

**Analytik Jena kauft Patente fuer bioanalytisches Geratesystem Analytik  
Jena sichert sich die weltweiten Rechte am PHOTOCHEM ots Ad hoc-Service:  
Analytik Jena AG <DE0005213508>**

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG, übermittelt von der DGAP  
Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Jena/Berlin (ots Ad hoc-Service) - Die Analytik Jena AG (Neuer Markt: AJA), spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung analytischer sowie bioanalytischer Analysesysteme, hat mit der FAT Forschungsinstitut für antioxidative Therapie GmbH in Berlin einen Vertrag über den Kauf der weltweiten Patente und des Know-hows zur Herstellung von bioanalytischen Systemen auf Basis der photosensibilisierten Chemolumineszenz unterzeichnet. Diese dienen der Kontrolle der integralen antioxidativen Kapazität von Stoffgemischen wie Blutplasma, Nahrungsmittel, Kosmetika und Pharmazeutika sowie der Beurteilung der antiradikalischen Eigenschaften einzelner Substanzen (Radikale sind u.a. krebserregende Stoffe). Der Kaufpreis beträgt 2,1 Millionen DM. Durch die Methode der Photochemolumineszenz wird die schnelle photochemische Anregung der Radikalbildung mit dem empfindlichen luminometrischen Nachweis kombiniert. Die Vorteile dieser hocheffizienten Technologie liegen einerseits in der Verringerung der Analysezeiten ca. um Faktor 60 und andererseits in den sehr hohen Empfindlichkeiten, im Bereich nanomolarer Konzentrationen nichtenzymatischer antioxidativer Substanzen.

Neben den Patenten an dieser einmaligen Technologie antioxidative Kapazitäten in wasser- und lipidlöslichen Substanzen schnell, preiswert und umweltfreundlich in einen Nachweissystem zu quantifizieren, erfasst der Vertrag mit der FAT GmbH gleichzeitig die weltweiten Rechte zur Herstellung der erforderlichen Testkits. Expertenmeinungen belegen übereinstimmend die herausragende Bedeutung der Beurteilung des antioxidativen Status von biologischen Materialien mit einem weltweiten Marktvolumen von mehreren Millionen US-Dollar pro Jahr mit deutlich steigender Tendenz in den kommenden Jahren.

Klaus Berka, Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena Gruppe:  
"Strategisches Ziel dieser Akquirierung von PHOTOCHEM war es, unsere Position im Bereich der Bioanalytik auszubauen und zu festigen. Wir

verfügen heute bereits über eine breitgefächerte Technologie-Plattform für die zukünftigen Wachstumsbranchen. Dadurch sind wir auch in der Lage, die bisherigen Erfahrungen und Ergebnisse der Geräteforschung für die Entwicklung wirklich effektiver und kostengünstiger automatisierter Systeme für alle Bereiche der Analytik zu nutzen." Thomas Fritsche, Investor Relations Manager der Analytik Jena: "Wir haben unseren Aktionären Wachstum in allen Segmenten versprochen. Mit den Rechten zur Herstellung und weltweiten Vertrieb dieses bioanalytischen Messsystems sowie der dazugehörigen anwendungsfertigen Reagenzienkits, durch die wir unser zukünftiges Consumable Business wesentlich stärken werden, sichern wir mit dem Ausbau unserer Technologieplattform unser zukünftiges Wachstum." "Durch diese Patente sind wir nun in der Lage, unser Angebot an Produkten und Dienstleistungen für die Anwendungen in den Bereichen Medizin, Nahrungsmittel, Pharma, Biotechnologie und Umweltanalytik stärker auszuweiten", sagte Klaus Berka.

Im Geschäftsbereich bioanalytical solutions entwickelt, produziert und vertreibt die Analytik Jena verschiedene Technologien zur Charakterisierung und Quantifizierung von nieder- und hochmolekularen Biomolekülen. Einen hohen Stellenwert besitzen hier neben der instrumentellen Analytik, wie der Molekül- und der Massenspektroskopie vor allem die Methoden der Molekularbiologie, z.B. zur Analytik von Nucleinsäuren und Proteinen. Die Analytik Jena fokussiert ihre Aktivitäten, um effektive Plattformtechnologien und Methoden für die Bereiche Umwelt, Biochemie, Pharmazie, Genetik, Biomedizin und Immunologie zur Verfügung zu stellen. Damit bietet die Analytik Jena innerhalb der Business Unit die entscheidenden Werkzeuge für die Forschung und Entwicklung von innovativen Produkten in der Biotechnologie und ist somit eng mit dem Erfolg in diesem sich rasant entwickelnden Wirtschaftszweig verknüpft. Die Analytik Jena AG leistet am Standort Jena mit ihrer Kernkompetenz in instrumenteller Analytik, Optik und Mikroelektronik und der Expertise in der Biotechnologie einen wichtigen Beitrag im kreativen Umfeld des BioInstrumente- Konzeptes der BioRegio Thüringen. Seit dem 3. Juli 2000 ist die Analytik Jena AG (WKN 521350) am Neuen Markt der Frankfurter Börse notiert.

Kontakt:

Thomas Fritsche Investor Relations Analytik Jena AG Telefon:  
+49-3641-201-281 Telefax: +49-3641-201-260  
t.fritsche@analytik-jena.de

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0026 2000-09-29/08:14

290814 Sep 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000929\\_OTS0026](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000929_OTS0026)